

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Bruno Hagenau, alleinigen Inhabers der Firma Theodor Eigner Verlag in Charlottenburg, Geißlerstraße 11, ist heute nachmittags 1 Uhr, von dem Amtsgericht Charlottenburg das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Vorchardt in Charlottenburg, Kantstr. 19. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen und offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 10. Februar 1921. Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 18. Februar 1921, vormittags 11 Uhr im Amtsgerichtsgebäude, Amtsgerichtsplatz im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 13.

Charlottenburg, den 11. Jan. 1921.

Der

Gerichtsschreiber des Amtsgerichts,  
Abteilung 40.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 12  
vom 15. I. 1921.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Am 20. 11. 1920 habe ich die Buchhandlung früher B. Ottens in Steele unter dem Namen

**A. Baland,**

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,  
übernommen.

Als Kommissionär in Leipzig habe ich Herrn Friedr. Hofmeister beauftragt.

Da ich meinen Bedarf selbst auswähle, bitte ich, von unverlangten Zusendungen absehen zu wollen; ich sende Unverlangtes stets mit voller Portobelastung zurück.

Hochachtungsvoll

**Artur Baland,**

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,  
Steele, Markt 10.

## Verlagsänderung der „Krone“

Ab 1. I. 21 erscheint die „Krone“, Zeitschrift herausgegeben von Dr. Wachler nicht mehr im Rowe-Verlag (Wehlen) sondern im eigenen

## Verlag der Krone, Hellerau bei Dresden,

angegliedert an den Hakenkreuz-Verlag, Hellerau. Man wolle daher alle Bestellungen und Geldsendungen von jetzt ab ausschließlich an den Verlag der Krone in Hellerau bei Dresden senden. Heft 6/7 der Krone sind soeben erschienen. Heft 7 wird als Heft 1 des zweiten Jahrgangs weitergeführt.

Verlag der Krone.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass mit dem heutigen Tage Herr Franz Lichtner aus der Firma

## Juristische Verlagsbuchhandlung

Dr. jur. Kurt Frensdorf Nchf.

Inh.: Franz Lichtner und Dr. Hans Preiss

ausgeschieden ist und ich unter der unten genannten Firma das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven übernommen habe.

Das der bisherigen Firma, vor allem seit meinem Eintritt, so liebenswürdig entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch auf den neuen, in demselben Geiste fortgeführten Betrieb freundlichst übertragen zu wollen.

Für unverlangte Zusendung aller Neuerscheinungen auf den Gebieten von Recht, Handel und Industrie bin ich dankbar. Im übrigen wähle ich meinen Bedarf selbst, bitte jedoch, alle Neuigkeitsanzeigen, betreffend Belletristik, Philosophie und Kunst an mich gelangen zu lassen.

Referenzen stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin C. 19, den 17. Januar 1921  
Gertraudenstr. 18/19.

## Juristische Verlagsbuchhandlung

Dr. Hans Preiss.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass die Firma

## Alexander Grübel Nchf.

Inh.: Franz Lichtner und Dr. Hans Preiss

in meinen Alleinbesitz übergegangen ist und nunmehr firmiert:

Berlin C. 19, den 17. Januar 1921  
Gertraudenstr. 18/19.

## Alexander Grübel Nchf.

Dr. Hans Preiss.

Unser Wanderschriftenhaus trägt ab 1. I. 21 den Namen:

## „Deutschschriftenhaus“

Wir bitten, von der Firmenänderung gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Verleger um gefl. Angebote guter deutschvölkischer Schriften, die sich für unseren Vertrieb eignen. Vermöge unserer Organisation, die alle Teile Deutschlands erfasst, sind wir in der Lage von geeigneten Werken einen großen Absatz zu erzielen, rechnen aber auch auf das Entgegenkommen der Verleger.

Deutschschriftenhaus, Hellerau b. Dresden.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Dürer-Verlag,  
Berlin-Zehlendorf.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, 15. Januar 1921.  
H. Kehler.

Das Fehlen von  
Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigungsverzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Neue Kommission  
in Stuttgart!

Die Firma:

**A. Doppler, „Zum Pflug“**  
Baden, Schweiz  
Löwenplatz

übertrug uns heute ihre süddeutsche Vertretung für den hiesigen Platz. Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen, davon für die Versendungslisten usw. Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 14./I. 1921.

Koch, Neff & Oetinger,  
G. m. b. H.